

CHECKLISTE FÜR DEN ABLAUF DES WAHLTAGS (Briefwahl)

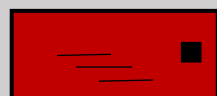
1. Landtagswahl

Vorbereitung

- Beschilderung des Auszählungsraums überprüfen.
- Der Briefwahlvorsteher muss alle Briefwahlvorstandsmitglieder auf ihre Pflichten hinweisen
- 15:30 bis 18:00 Uhr: Zählen der ungeöffneten roten Wahlbriefe und Prüfung der einzelnen Wahlbriefe wie unten beschrieben
- Überprüfung, ob die zwei Wahlurnen leer sind, je einen weißen und blauen Musterstimmzettel an der entsprechenden Wahlurne anbringen und die Urnen versiegeln.

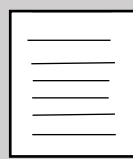
Prüfung der Wahlbriefe

- Die Wahlbriefe einzeln und jeweils nacheinander öffnen.



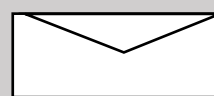
roter Wahlbriefumschlag

=



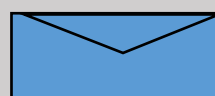
Wahlschein

+



Weißer Stimmzettelumschlag für Landtagswahl

+



Blauer Stimmzettelumschlag für Bezirkswahl (falls Wahlrecht vorliegt)

- Prüfung jedes Wahlbriefs und jedes Wahlscheins! Sofortige Entscheidung über Zulassung und Zurückweisung. Zulassung oder Zurückweisung am besten parallel in beiden Niederschriften eintragen.
- Bei **vollständiger Zulassung ohne Beschlussfassung** (Briefwahlunterlagen sind in Ordnung):
 - o Vermerk der Stimmabgabe durch Ankreuzen der jeweiligen Felder auf dem Wahlschein (L für Landtagswahl, B für Bezirkswahl)
 - o weiße und blaue Stimmzettelumschläge ungeöffnet in die hierfür bestimmten Wahlurnen legen
 - o **Hinweis:** Bei fehlender Stimmberechtigung für die Bezirkswahl darf nur der weiße Stimmzettelumschlag vorhanden sein
- Bei **vollständiger Zulassung mit Beschlussfassung** über den Wahlschein:
 - o Beschluss fassen, **in beiden Niederschriften** vermerken
 - o auf dem Wahlschein einen Beschlussaufkleber anbringen, ausfüllen und fortlaufend nummerieren
 - o Wahlschein verwahren und später mit dem roten Wahlbriefumschlag der Niederschrift für die Bezirkswahl (V1a Bz) beifügen
 - o Vermerk der Stimmabgabe durch Ankreuzen der jeweiligen Felder auf dem Wahlschein (L für Landtagswahl, B für Bezirkswahl)
 - o weiße und blaue Stimmzettelumschläge ungeöffnet in die hierfür bestimmten Wahlurnen legen
- Bei **vollständiger Zurückweisung:**
 - o Beschluss fassen, **in beiden Niederschriften** vermerken
 - o samt Inhalt (Wahlschein und Stimmzettelumschläge oder Stimmzettel) aussondern
 - o auf dem roten Wahlbriefumschlag einen Beschlussaufkleber anbringen, ausfüllen und fortlaufend nummerieren
 - o in Verwahrung nehmen und später der Niederschrift für die Bezirkswahl (V1a Bz) beifügen
- Bei **teilweiser Zurückweisung:**
 - o Beschluss fassen, **in entsprechender Niederschrift** vermerken
 - o beanstandeten Stimmzettelumschlag samt Inhalt aussondern und in roten Wahlbriefumschlag stecken
 - o auf dem roten Wahlbriefumschlag einen Beschlussaufkleber anbringen, ausfüllen und fortlaufend nummerieren
 - o in Verwahrung nehmen und später der Niederschrift für die Bezirkswahl (V1a Bz) beifügen
 - o Vermerk der Stimmabgabe durch Ankreuzen des jeweiligen Feldes auf dem Wahlschein (L für Landtagswahl oder B für Bezirkswahl)
 - o zugelassenen Stimmzettelumschlag ungeöffnet in die hierfür bestimmte Wahlurne legen

Ergebnisermittlung Landtagswahl

Wenn möglich bereits vor 18:00 Uhr:

Ermittlung der **Zahl der Wähler** für die Landtagswahl **und** die Bezirkswahl durch **Zählen der Stimmabgabevermerke auf den Wahlscheinen für beide Wahlen und Zählen der weißen und blauen Stimmzettelumschläge**

Ab 18:00 Uhr: Ermittlung des Ergebnisses für die Landtagswahl

- Öffnen der **weißen Stimmzettelumschläge** und Entnahme des kleinen und des großen weißen Stimmzettels. Fehlen alle zwei weißen Stimmzettel oder sind nur die blauen Stimmzettel der Bezirkswahl enthalten, ist auf dem Stimmzettelumschlag der Vermerk „**leer**“ anzubringenden. Fehlt der kleine weiße Stimmzettel oder der große weiße Stimmzettel ist auf dem Stimmzettelumschlag der Vermerk „**kleiner weißer Stimmzettel fehlt**“ oder „**großer weißer Stimmzettel fehlt**“ anzubringen **Das sind ungültige Stimmen. Diesen beschrifteten weißen Stimmzettelumschlag zu den Stimmzetteln legen**
- Sortieren der **kleinen weißen Stimmzettel nach Parteien** (= Erststimmen - bitte 2mal zählen)
- Sortieren der **leeren oder zu beschlussfassenden kleinen weißen Stimmzettel oder Stimmzettelumschläge, bei denen der kleine weiße Stimmzettel fehlt** und auf entsprechende Stapel legen
- evtl. **Beschlussfassung über die kleinen weißen Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben (Beschlussaufkleber anbringen)**
- Sortieren der **großen weißen Stimmzettel nach Parteien** (= Zweitstimmen - bitte 2mal zählen)
- Sortieren der **leeren oder zu beschlussfassenden großen weißen Stimmzettel oder Stimmzettelumschläge, bei denen der große weiße Stimmzettel fehlt** und auf entsprechende Stapel legen
- evtl. **Beschlussfassung über die großen weißen Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben (Beschlussaufkleber anbringen)**
- Die **Zahl der kleinen und der großen weißen Stimmzettel einschließlich der beschrifteten Stimmzettelumschläge muss mit den Stimmabgabevermerken L für Landtagswahl auf den Wahlscheinen übereinstimmen!**
- Übertrag der Zahlen auf die **erste Schnellmeldung** und **persönliche Abgabe im Wahlamt oder telefonische Durchsage unter der Telefonnummer 335**
- Bilden von **Arbeitsgruppen mit je 3 Personen** zur Auswertung der großen weißen Stimmzettel
- Auszählen der großen weißen Stimmzettel nach Bewerbern bzw. Parteistimmen mit Hilfe der Zähllisten:** Der Briefwahlvorsteher oder Stellvertreter sagt die gewählte Person oder die Partei an, ein Beisitzer streicht die Zählliste ab und ein Beisitzer kontrolliert den Vorgang
- Übertrag der ermittelten Zahlen von den Zähllisten in die Niederschrift, wenn die Summe der Bewerberstimmen mit den vorher gezählten Zweitstimmen übereinstimmt
- Ausfüllen der gesamten Niederschrift

Unterschriften

- sämtliche Unterschriften** einholen:
 - auf der **Niederschrift** der gesamte Briefwahlvorstand
 - auf der **letzten Seite der Niederschrift** der Briefwahlvorsteher/die Briefwahlvorsteherin
 - auf der **Versandtasche** der Briefwahlvorsteher/die Briefwahlvorsteherin
 - auf den **11 Zähllisten** (auch auf den ungekennzeichneten) der/die Listenführer/in und der Briefwahlvorsteher/die Briefwahlvorsteherin bzw. dessen/deren Stellvertreter/in
 - auf den **beschlussmäßig behandelten Stimmzetteln** der Briefwahlvorsteher/die Briefwahlvorsteherin
 - evtl. auf der **Niederschrift über besondere Vorkommnisse** der Briefwahlvorsteher/die Briefwahlvorsteherin

Verpackung

- Versandtasche mit den angegebenen Unterlagen zusammenstellen (nicht zukleben) und sofort ins Wahlamt bringen!!!**
- Verpacken der Stimmzettel in Kuverts oder Packpapier wie angegeben, Anbringen der entsprechenden Aufkleber und Siegelmarken, Einlegen in die Wahlurne.

Erst nach Abschluss der Landtagswahl darf mit der Auszählung der Bezirkswahl begonnen werden!!!

CHECKLISTE FÜR DEN ABLAUF DES WAHLTAGS (Briefwahl)

2. Bezirkswahl

Ergebnisermittlung Bezirkswahl

Ermittlung des Ergebnisses für die Bezirkswahl

- Öffnen der blauen Stimmzettelumschläge** und Entnahme des kleinen und des großen blauen Stimmzettels. Fehlen alle zwei blauen Stimmzettel oder sind nur die weißen Stimmzettel der Landtagswahl enthalten, ist auf dem Stimmzettelumschlag der Vermerk „**leer**“ anzubringenden. Fehlt der kleine blaue Stimmzettel oder der große blaue Stimmzettel ist auf dem Stimmzettelumschlag der **Vermerk „kleiner blauer Stimmzettel fehlt“ oder „großer blauer Stimmzettel fehlt“** anzubringen **Das sind ungültige Stimmen. Diesen beschrifteten blauen Stimmzettelumschlag zu den Stimmzetteln legen**
- Sortieren der **kleinen blauen Stimmzettel nach Parteien** (= Erststimmen - bitte 2mal zählen)
- Sortieren der **leeren oder zu beschlussfassenden kleinen blauen Stimmzettel oder Stimmzettelumschläge, bei denen der kleine blaue Stimmzettel fehlt** und auf entsprechende Stapel legen
- evtl. **Beschlussfassung über die kleinen blauen Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben (Beschlussaufkleber anbringen)**
- Sortieren der **großen blauen Stimmzettel nach Parteien** (= Zweitstimmen - bitte 2mal zählen)
- Sortieren der **leeren oder zu beschlussfassenden großen blauen Stimmzettel oder Stimmzettelumschläge, bei denen der große blaue Stimmzettel fehlt** und auf entsprechende Stapel legen
- evtl. **Beschlussfassung über die großen blauen Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben (Beschlussaufkleber anbringen)**
- Die Zahl der kleinen und der großen blauen Stimmzettel einschließlich der beschrifteten Stimmzettelumschläge muss mit den Stimmabgabevermerken B für Bezirkswahl auf den Wahlscheinen übereinstimmen!**
- Übertrag der Zahlen auf die **erste Schnellmeldung** (muss nicht ins Wahlamt gebracht werden, bitte der Niederschrift beifügen)
- Bilden von **Arbeitsgruppen mit je 3 Personen** zur Auswertung der großen blauen Stimmzettel
- Auszählen der großen blauen Stimmzettel nach Bewerber bzw. Parteistimmen mit Hilfe der Zähllisten:** Der Briefwahlvorsteher oder Stellvertreter sagt die gewählte Person oder die Partei an, ein Beisitzer streicht die Zählliste ab und ein Beisitzer kontrolliert den Vorgang
- Übertrag der ermittelten Zahlen von den Zähllisten in die Niederschrift, wenn die Summe der Bewerberstimmen mit den vorher gezählten Zweitstimmen übereinstimmt
- Ausfüllen der gesamten Niederschrift

Unterschriften

- sämtliche Unterschriften** einholen:
 - auf der **Niederschrift** der gesamte Briefwahlvorstand
 - auf der **letzten Seite der Niederschrift** der Briefwahlvorsteher/die Briefwahlvorsteherin
 - auf der **Ersten Schnellmeldung** der Briefwahlvorsteher/die Briefwahlvorsteherin oder der Schriftführer/die Schriftführerin
 - auf der **Versandtasche** der Briefwahlvorsteher/die Briefwahlvorsteherin
 - auf den **11 Zähllisten** (auch auf den ungekennzeichneten) der/die Listenführer/in und der Briefwahlvorsteher/die Briefwahlvorsteherin bzw. dessen/deren Stellvertreter/in
 - auf den **beschlussmäßig behandelten Stimmzetteln** der Briefwahlvorsteher/die Briefwahlvorsteherin
 - auf den **beschlussmäßig behandelten roten Wahlbriefen** der Briefwahlvorsteher/die Briefwahlvorsteherin
 - evtl. auf der **Niederschrift über besondere Vorkommnisse** der Briefwahlvorsteher/die Briefwahlvorsteherin

Verpackung

- Versandtasche mit den angegebenen Unterlagen zusammenstellen (nicht zukleben) und ins Wahlamt bringen**
- Verpacken der Stimmzettel in Kuverts oder Packpapier wie angegeben, Anbringen der entsprechenden Aufkleber und Siegelmarken, Einlegen in die Wahlurne
- Aufräumen des Briefwahllokals, Einlegen sämtlicher Wahlutensilien in die Wahlkiste und in die Wahlurnen
- Bitte die Wahlkiste und die Urnen im Foyer des neuen Rathauses abstellen

Vielen Dank für die Mithilfe bei der Landtags- und Bezirkswahl 2023!